

Presseinfo

Eine Energieberatung hilft mittelständischen Unternehmen dabei, ihre Energiekosten zu senken

Bund übernimmt bis zu 80 Prozent der Beratungskosten

Freiburg, 12.02.2015. Seit Januar 2015 ist die Energieagentur Regio Freiburg registrierter Berater im Förderprogramm „Energieberatung im Mittelstand“ des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Eine Energieberatung hilft kleinen und mittleren Unternehmen dabei, ihre Energieeffizienz zu steigern und Kosten zu sparen. Das Beratungsangebot des BAFA bietet Betrieben aus allen Branchen – vom Dienstleister über Hotels, Einzel oder Großhändler bis zum produzierenden Gewerbe - besonders attraktive Bedingungen: Bis zu 80 Prozent der Kosten für die Energieberatung und Umsetzungsbegleitung werden erstattet.

Mit der Förderung der Energieberatung möchte die Bundesregierung Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen, die Einsparpotenziale im eigenen Unternehmen zu erkennen und die Einsparungen im Anschluss mit den geeigneten Maßnahmen zu realisieren. Der Bund übernimmt, gestaffelt nach den Energiekosten der Betriebe, bis zu 80 Prozent der Beratungskosten. Maximal liegt die Fördersumme bei 8.000 Euro. „Wenn sich ein Unternehmen einen detaillierten Überblick über seine Energieverbräuche verschaffen und Einsparpotenziale wirtschaftlich umsetzen möchte, dann ist eine BAFA-Beratung der optimale Einstieg“, so Christian Neumann, Bereichsleiter Technik bei der Energieagentur Regio Freiburg und anerkannter Berater für das Programm „Energieberatung im Mittelstand“. „Wir legen viel Wert darauf, dass die Betriebe keine Beratung von der Stange bekommen, sondern konkrete Lösungen erhalten. Jedes Unternehmen hat ganz individuelle Bedürfnisse, die Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz müssen immer zum Budget und zur jeweiligen Situation passen.“

Die Energieberatung ist für einen Bürobetrieb, der hohe Energiekosten für Rechner und Beleuchtung hat, ebenso sinnvoll wie für ein Hotel, das für Zimmer, Restaurant und Wellnessbereich rund um die Uhr Strom und Wärme benötigt. Auch mittelständische Betriebe, die täglich viel Energie für die Produktionsprozesse einsetzen, können enorm profitieren. Die Beratung erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst wird der Energieverbrauch erfasst und die größten Verbraucher und Einsparpotenziale identifiziert. Gemeinsam mit den Entscheidungsträgern im Betrieb werden konkrete Maßnahmen ausgewählt. Es wird untersucht, ob diese wirtschaftlich sind, d.h. ob die Einsparung so hoch ist, dass die Investitionskosten wieder eingespielt werden bzw. sogar eine Rendite entsteht. Schließlich kann auch die Umsetzung der aufgedeckten Einsparpotenziale bis hin zur Inbetriebnahme von Maßnahmen begleitet werden. Schließlich wird die Umsetzung der Maßnahmen begleitet, indem die Planung, Ausschreibung und der Einbau bei den konkreten Einsparmaßnahmen überprüft werden. Dies gibt dem Unternehmen die Sicherheit, dass mit den Maßnahmen die angestrebten Einsparziele tatsächlich erreicht werden.

Um am BAFA-Programm „Energieberatung im Mittelstand“ teilnehmen zu dürfen, darf ein Unternehmen maximal 250 Personen beschäftigen. Außerdem darf der Jahresumsatz nicht mehr als 50 Millionen Euro bzw. die Jahresbilanzsumme nicht mehr als 43 Millionen Euro betragen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter http://www.bafa.de/bafa/de/energie/energieberatung_mittelstand.

Kontakt für Unternehmen:

Christian Neumann

Energieagentur Regio Freiburg

Bereichsleiter Technik

E-Mail: neumann@energieagentur-freiburg.de

Tel.: 0761/79177-24

Kontakt für die Presse:

Thomas Bauer

Energieagentur Regio Freiburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0761/79177-16

E-Mail: bauer@energieagentur-freiburg.de